

Frauenveranstaltung der Genthiner Frauenunion mit SoVD-Beteiligung

Thema: Frauen in der Politik

Sachsen-Anhalt Die Genthiner Ortsgruppe der Frauenunion hatte nach längerer Corona-Pause interessierte Frauen zur öffentlichen Veranstaltung eingeladen. Auch SoVD-Landesfrauensprecherin Monika Lück und die Landespräsidentin von Sachsen-Anhalt, Gabriele Brakebusch, diskutierten mit.

Unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsvorgaben fand die Veranstaltung zum Thema „Frauen in der Politik“ statt, zu der als prominente Rednerin die Landespräsidentin von Sachsen-Anhalt, Gabriele Brakebusch, gewonnen werden konnte. Sie hat drei Kinder, ist seit 2002 Mitglied im Landtag von Sachsen-Anhalt und bekleidet seit 2016 das Amt der Landespräsidentin. Die Politi-

kerin berichtete über ihre Arbeit und machte deutlich, wie wichtig es ist, dass Frauen in leitenden Positionen genauso wie Männer anerkannt werden. Auch die ungleiche Entlohnung sprach sie an.

Aus Erfahrung weiß Gabriele Brakebusch, dass Frauen trotz gleicher Bildung im Job oft benachteiligt werden. Weil junge Frauen zum Beispiel durch die Geburt eines Kin-

des beruflich vorübergehend ausfallen, entscheiden sich Arbeitgeber*innen lieber für einen männlichen Bewerber.

In der Diskussion berichtete Monika Lück, dass sich die SoVD-Frauen auch für gleiche Entlohnung einsetzen und mit Aktionen zum Equal Pay Day auf die Probleme aufmerksam machen. Im Gespräch wurde auch deutlich, dass SoVD-Frauen anderen Frauen Mut machen, Ämter zu übernehmen.

Eine Studie belegt allerdings, dass Chefinnen in kommunalen Unternehmen immer noch die Ausnahme sind. Der weibliche Anteil beträgt in Sachsen-Anhalt 19,6 Prozent und es gibt Unterschiede beim Anteil der weiblich besetzten Positionen. So befinden sich in der Landeshauptstadt Magdeburg zum Beispiel 31,4 Prozent Frauen in den Topetagen, in Halle dagegen nur 18,2 Prozent. In Dessau-Roßlau beträgt die Frauenquote 18,2 Prozent, in Wittenberg 8,3, in Bitterfeld-Wolfen 0 Prozent. In ausgewerteten Städten in Sachsen und Thüringen wurde eine Quote von jeweils 23,4 Prozent ermittelt.



Viele Mitglieder nutzten die Gelegenheit, gemeinsam eine Schifffahrt auf der Saale zu unternehmen.

Schiffsausflug des Kreisverbandes Halberstadt

Die Saale abwärts

Sachsen-Anhalt Nachdem wegen Corona sämtliche geplanten Veranstaltungen abgesagt werden mussten, konnte der Kreisverband Quedlinburg im September doch noch seine ursprünglich für Mai angesetzte Schifftour durchführen.

Die Schifffahrt auf der Saale flussaufwärts im letzten Jahr hatte allen Teilnehmer*innen so gut gefallen, dass der Wunsch aufkam, dies im Jahr 2020 zu wiederholen. So wurde für Mai 2020 wieder eine Schifffahrt, diesmal flussabwärts, geplant. Leider fiel diese Veranstaltung wie viele andere wegen der Corona-Krise buchstäblich ins Wasser. Der Vorstand wollte aber den Plan nicht aufgeben und Vorsitzender Gert Wegener hatte schon einen neuen Termin für September ins Auge gefasst. Nach den Lockerungen in der Corona-Krise war es dann doch noch möglich, die Schifffahrt zu veranstalten.

Bei herrlichem Frühherbstwetter fand der Ausflug am 17. September statt. Auf der „Saalefee“ konnten alle Teilnehmer*innen bei Kaffee und Kuchen das langersehnte Wiedersehen genießen. Neben der Schleusenfahrt gab es auch wieder rechts und links am Ufer der Saale viel zu sehen und zu entdecken. Allen hat der Ausflug in diesen Jahr wieder gut gefallen. Es war ein gelungener Nachmittag.



Dank des schönen Wetters konnten die Halberstädter auf dem Schiffsdeck an der frischen Luft zusammensitzen.



Monika Lück (Mitte links) und Gabriele Brakebusch (Mitte rechts), umrahmt von Roswitha Gscheguschewski (links) und Ivette Below (rechts) von der Frauenunion.

Tipps der Verbraucherzentrale Thüringen zum sparsamen Heizen

Heizung fit für den Winter?

Die Verbraucherzentrale Thüringen hat drei Tipps, wie das Zuhause nicht nur behaglich warm wird, sondern die Heizung auch sparsam läuft. Für individuelle Auskünfte und Lösungen bietet sie auch Energieberatungen an.

Tipp 1: Die Heizung sollte individuell auf den tatsächlichen Wärmebedarf des Haushalts eingestellt sein. Überprüfen Sie die programmierten Ein- und Ausschaltzeiten Ihrer Heizung. Haben sich Ihre Aufsteh- oder Schlafenszeiten geändert? Dann sollten auch die Betriebsphasen Ihrer Heizung angepasst werden.

Auch sollten Sie überprüfen, ob die Raumtemperatur nachts auf circa 17 Grad Celsius absinkt. So können Sie schon mit kleinen Handgriffen Ihren Heizenergieverbrauch spürbar senken. Bei winterlichen Außentemperaturen können diese Einstellungen durch einen Heizwärmecheck der Verbrau-

cherzentrale überprüft werden.

Tipp 2: So wie man im Winter einen dicken Pulli anzieht, so sollten auch die Rohrleitungen und Armaturen schön warm eingepackt sein. Gerade in unbeheizten Räumen und Heizungskellern kann man die Rohre nachträglich gut dämmen und eine unzureichende Dämmung gegen eine bessere austauschen. Die Rohrleitung ist gut gedämmt, wenn die Dämmung etwa so dick ist wie das Rohr selbst.

Tipp 3: Manchmal werden nicht alle Heizkörper gleichmäßig warm oder fangen an zu gluckern. Das ist nicht nur störend und ungünstig für das Raumklima, sondern erhöht

auch den Heizenergieverbrauch. Meistens ist dann zu viel Luft im Heizsystem. Deshalb sollten Heizkörper regelmäßig entlüftet werden. Mit etwas handwerklichem Geschick können Sie das auch selber machen. Im Zweifelsfall lassen Sie sich die Prozedur beim ersten Mal von Ihrem Heizungsinstallateur erklären.

Weitere Fragen zum effizienten Heizen beantworten die Energieberater*innen der Verbraucherzentrale Thüringen. Termine können kostenlos unter Tel.: 0800/80 98 02 400 oder 0361/55 51 40 vereinbart werden.

Quelle: Verbraucherzentrale Thüringen

SoVD-Beratung

Der SoVD Mitteldeutschland lässt auch in der Corona-Krise niemanden im Stich. Seit den Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie geht er andere Wege, wenn eine persönliche Beratung nicht möglich ist: Um Anliegen der Mitglieder kümmert der Landesverband sich weiterhin gerne auch unter Tel.: 0391/25 388 97 oder E-Mail: info@sovd-mitteldeutschland.de.

Darf das Wohnmobil am Straßenrand parken?

Laut Straßenverkehrsordnung (StVO) beträgt die maximale Dauer für Wohnwagen am Straßenrand zwei Wochen. Des Weiteren gilt das Parken nur für Fahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht bis zu 2 Tonnen.

Wohnmobile können überall auf der Straße abgestellt werden, wo die StVO das Parken für Pkws bis 2,8 Tonnen auf Gehwegen erlaubt sowie das Sonderzeichen „Wohnmobil frei“ aufgestellt ist, das Wohnmobil eine gültige TÜV-Plakette aufweist und unter 7,5 Tonnen wiegt, Parkflächenmarkierungen beachtet werden sowie ein Abstand von mindestens drei Metern zur gegenüberliegenden Straßenseite gewahrt wird. Ist das Wohnmobil schwerer als 3,5 Tonnen, muss es nachts auf einer unbeleuchteten Straße durch ein Parklicht und Parktafel kenntlich gemacht werden, außerhalb von Ortschaften muss das Standlicht oder eine sonstige Zusatzbeleuchtung angeschaltet werden. Wohnmobile, die mehr als 7,5 Tonnen wiegen, dürfen innerhalb geschlossener Ortschaften in Wohn- und Erholungsgebieten zwischen 22–6 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen nicht geparkt werden. *Quelle: Auto Club Europa*



Alleinunterhalter Michael Stitz spielte auf dem Akkordeon.



So eng wie früher konnten die Gäste nicht zusammensitzen. Aber auch mit Abstand war die Stimmung sehr gut.

Alljährliches Grilltreffen des Kreisverbandes Halberstadt im Burchardikloster

Endlich wieder zusammen

Sachsen-Anhalt Am 12. September hatte der Kreisverband Halberstadt zum traditionellen gemeinsamen Grillen in das Burchardikloster eingeladen. Unter Einhaltung aller Corona-Regeln und unter freiem Himmel trafen sich 20 Personen zum gemütlichen Beisammensein.

Das Grilltreffen war die erste Veranstaltung in diesem schwierigen Corona-Jahr. Umso größer war die Freude bei allen Beteiligten, dass es eine Gelegenheit zum persönlichen Wiedersehen gab.

Als Grillmeister betätigten sich wieder Wolfgang Strauß und Klaus Dieter Schatter. Cor-

nelia Schatter hatte die Tische alle gründlich desinfiziert und danach liebevoll mit Getränken, Knabbereien und Servietten hergerichtet. Als Überraschung hatte der Vorstand in diesem Jahr den Alleinunterhalter Michael Stitz aus Oschersleben eingeladen, der für Stimmung sorgte. Nach dem Essen spielte

er lustig auf und unterhielt mit kleinen Anekdoten und Witzen sein Publikum.

Am Lagerfeuer ließen die Halberstädter den Abend ausklingen. Die Organisator*innen bekamen viele dankbare Worte für diesen Abend. Alle Beteiligten gingen glücklich und zufrieden nach Hause.

5 Termine

Kreisverband Schönebeck

19. November: Busfahrt mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen und Entenbratenessen in Tangermünde.

Kreisverband Wernigerode

3. November, 14.30 Uhr: Mitgliederversammlung, „Gehirnjogging – Vortrag und Übungen“, Heltauer Platz 1.

Termine pandemiebedingt unter Vorbehalt.

Sprechstunden in Mitteldeutschland

Aufgrund der Corona-Krise stehen alle Angebote unter Vorbehalt. Bitte erkundigen Sie sich unbedingt vorher unter den genannten Telefonnummern, ob, wann, wo und wie die Sprechstunde stattfindet!

Landesgeschäftsstelle Mitteldeutschland

Moritzstraße 2 F, 39124 Magdeburg, Tel.: 0391/2 53 88 97. Fax: -98. Sprechzeiten: montags bis donnerstags, 9–15 Uhr, nur nach telefonischer Absprache.

Sachsen-Anhalt Sozialberatung

siehe Landesgeschäftsstelle.

Kreisverband Anhalt-Bitterfeld

Lutherhaus, Binnengärtenstraße 16, 06749 Bitterfeld-Wolfen.

Kreisverband Salzland

Räume der Volkssolidarität, Wilhelmstraße 1, 06406 Bernburg. Sprechzeit: dienstags, 9–11 Uhr.

Kreisverband Dessau

Steenische Straße 88 (Schule), 06842 Dessau, Tel.: 0340/8 82 69 23. Sprechstunde: dienstags, 15–16.30 Uhr.

Kreisverband Halberstadt

Räume der AWO (barrierefrei), Friedensstraße 27, 38820 Halberstadt, Tel.: 0151/57 38 92 71, E-Mail: sovd.hbs@gmx.de. Sprechzeit: mittwochs, 16–18 Uhr.

Kreisverband Halle (Saale)/Saalkreis

Wilhelm-von-Klewitz-Straße 11, 06132 Halle, Tel.: 0345/774 8246. Sprechzeit: dienstags, 9–12 Uhr.

Kreisverband Mittelbe

Lindenstraße 5, 39307 Genthin, Tel.: 03933/80 43 77. Sprechzeit: jeden ersten Dienstag im Monat, 9–12 Uhr.

Kreisverband Klötze

Hagenstraße 2 b, 38486 Klötze, Tel.: 03909/4 18 14. Sprechzeit: dienstags, 8–12 Uhr.

Kreisverbände Magdeburg, Sangerhausen und Zerbst

Termine bitte über die Landesgeschäftsstelle erfragen.

Kreisverband Oschersleben

Schöninger Straße 11, 39387 Oschersleben, Tel.: 03949/9 81 58. Sprechzeit: donnerstags, 9–11.30 Uhr.

Kreisverband Quedlinburg

Café zum Freimaurer (barrierefrei), Heiligegeiststraße 10, 06484 Quedlinburg. Sprechzeit: erster Donnerstag im Monat, 10–12 Uhr. Andere Termine und Telefonberatung unter Tel.: 03946/70 61 08 (Vorsitzender) und 03946/34 86 (Rentenberatung).

Kreisverband Salzwedel

Am Schulwall 1, 29410 Salzwedel, Tel.: 03901/6 58 88. Sprechzeiten: dienstags, 9–12 und 14–16 Uhr.

Kreisverband Schönebeck

Otto-Kohle-Straße 23, 39218 Schönebeck, Tel.: 03928/70 20 20. Sprechzeiten: dienstags, 9–12 und 16–17.30 Uhr.

Kreisverband Altmark Ost

Werner-Seelenbinder-Straße 2–4, 39576 Stendal, Tel.: 03931/54 50. Sprechzeit: 1. und 3. Donnerstag im Monat, 10–12 Uhr.

Kreisverband Wanzleben

Markt 20, 39164 Wanzleben, Tel.: 039209/6 03 66. Sprechzeiten: dienstags, 10–11.30 Uhr, und freitags, 9–11 Uhr.

Kreisverband Wernigerode

Heltauer Platz 1, 38855 Wer-

nigerode. Sprechzeiten: 2., 3. und 4. Dienstag im Monat, 16–17.30 Uhr, und nach Vereinbarung unter Tel.: 03943/63 26 31 oder E-Mail: info@sovd-wernigerode.de.

Ortsverband Blankenburg

Vereinshaus „Alte Schule in der Oesig“, Am Lindenberg 1 a, 38889 Blankenburg (Harz)/Oesig, Tel.: 03944/6 47 33. Sprechzeiten: erster Dienstag und erster Mittwoch im Monat, 11–13 Uhr, und nach Vereinbarung.

Kreisverband Burgenlandkreis

Selbsthilfekontaktstelle im Burgenlandkreis, Am Kalktor 5, 06712 Zeitz. Terminvereinbarung mit dem Kreisvorsitzenden Frank Biester, Tel.: 034443/59 99 50, Fax: 034443/59 99 49, E-Mail: blk@sovd-mitteldeutschland.de.

Sachsen Sozialberatung

Sprechstunden siehe Thüringen.

Kreisverband Dresden-Chemnitz-Bautzen

Konkordienstraße 46 (Erdgeschoss links), 01127 Dresden, Tel.: 0351/2 13 11 45,

Fax: 0351/2 13 11 46, E-Mail: kv.dresden@sovd-sa.de. Sprechzeit: dienstags, 14–17 Uhr; telefonisch donnerstags, 14–16 Uhr.

Geschäftsstelle Leipzig

Angerstraße 40–42, Haus E, 2. OG (rollstuhlgerecht), 04177 Leipzig-Lindenau. Beratung nur nach Terminvereinbarung über die Landesgeschäftsstelle, Ansprechpartner: Michael Fahr.

Geschäftsstelle Görlitz

Beratung nur nach Terminvereinbarung unter Tel.: 03581/87 83 022. Ansprechpartner: Olaf Anders.

Thüringen Sozialberatung

Magdeburger Allee 138, 99086 Erfurt, Tel.: 0361/79 07 90 07, Fax: 0361/79 07 90 06, E-Mail: info@sovd-thue.de. Sprechzeit: montags und donnerstags, 10–15 Uhr. Vorherige Terminvereinbarung erforderlich.

Kreisverband Thüringen Mitte, West Ortsverbände Apolda, Erfurt, Schmalkalden, Mühlhausen und Nordhausen

Ort und Sprechzeiten siehe Regionalbereich Thüringen.